

Megastädte brauchen Kupfer

Über 38 Millionen Menschen leben in der größten Stadt der Welt in Tokyo. Wachsende Städte brauchen Kupfer. Dies werden Kupferunternehmen wie etwa Altona Mining oder Cyprium Mining liefern

Cyprium Mining (ISIN: CA35833Q1019 - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=294457) konzentriert sich auf Minenprojekte in Mexiko, vor allem auf die Entwicklung seiner Potosi Silber-und Kupfermine. Diese umfasst 684 Hektar Land und besteht aus vier benachbarten Konzessionen.

Altona Mining (ISIN: AU000000AOH9 - [Altona is welcomed to SRIG graduate concert http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=294584](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=294584)) nennt in Australien das Cloncurry-Kupferprojekt sein Eigen. Die Investitionen des Finanzpartners, der Sichuan Railway Investment Group zeigen die Erfolgchancen des Projektes auf. Dieses verfügt über ungefähr 1,62 Millionen Tonnen Kupfer sowie 0,41 Millionen Unzen Gold.

Wie schnell kleine Städte wachsen können, sieht man beispielsweise an der chinesischen Großstadt Shenzhen. 1950 noch ein kleines Fischerdorf mit 3000 Einwohnern, beherbergt Shenzhen heute mehr als 12 Millionen Einwohner. Nach dem Spitzenreiter Tokyo liegt das indische Delhi mit mehr als 25 Millionen Menschen an zweiter Stelle. Platz drei belegt Shanghai mit knapp 24 Millionen Bewohnern und ist damit sogar noch größer als die chinesische Hauptstadt Beijing. Es folgen Sao Paulo, Brasilien, Mumbai, Indien, Mexiko City, Beijing, Osaka in Japan, Kairo in Ägypten und New York.

Die weltweite zunehmende Verstädterung verschlingt natürlich immer mehr Rohstoffe, besonders das rote Industriemetall Kupfer. Denn Kupfer besitzt die höchste spezifische Leitfähigkeit für elektrischen Strom und ist damit vielfältig einsetzbar. Auch als Wärmeleiter dient das Metall bestens. Kupferlegierungen befinden sich beispielsweise in Oberleitungen. Auch wachsen die Mittelschichten, die sich vermehrt etwa Autos und moderne Technologieprodukte leisten können. Und in einem Auto sind rund 25 kg Kupfer enthalten, in einem Elektroauto etwa 40 kg Kupfer. Sollte der Durchbruch in der Elektroautomobilität kommen, wird Kupfer noch begehrter werden.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit

zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html